

Den  
Nutzen der Welt  
aus dem Tode  
eines  
ihrer Gr<sup>ossen</sup>  
des  
Hochgebornen Grafen und Herrn,  
H e r r n  
**C h r i s t i a n E r n s t,**  
des heil. Römischen Reichs Grafen  
zu Stolberg, Königstein, Rochefort,  
Wernigerode und Hohnstein,  
Herrn zu Epstein, Münzenberg,  
Brenberg, Nigmont, Lohra und  
Klettenberg,  
des Königl. Preussischen schwarzen Adler = Ordens  
Ritters,  
und  
des Hochfürst- und Hochgräfl. Hauses  
Stolberg Senioris,  
e r w o g e n

von  
M. Christoph Gottfried Jacobi,  
des Hochseligen ehemaligen Bibliothekarius und gegenwärtigem  
Pastor der St. Jacobskirche zu Magdeburg.

---

Wernigerode, 1771.  
Gedruckt bey Johann Georg Struck,  
Hof-Buchdrucker.



Kapitel 78 M431(28)

AK





Auch Christian Ernst — der Seinen Bier,  
Des Landes Lust, der Fürsten Freude —  
Auch Christian Ernst erbläst!

Sein hohes Alter hatte längst  
An diesen Trauertönen gestimmt,  
Und doch betäubt er nun?

Die Zähren, welche nah und fern  
Der Ueberliebten Wangen netzen,  
Erneuen Gottes Ruhm:  
Von ihm kommt nicht der Menschen Tod,  
Der, lang vermuthet, doch erschrecket,  
Nur zur Gewohnheit wird.

Doch Christian Ernstens Tod bezeugt,  
Was Sterbliche dem Lebens-Hürten  
Auf ewig schuldig sind:  
Die an ihn glauben, sterben auch,  
Wenn sie gleich unvermuthet sinken,  
Getroff und ihres Heils gewis.

Schon halb erblasset kehrte noch  
Des Grafen, Greises Geist zurücke  
Und zeugt' Unsterblichkeit:  
Denn da in Adern, statt des Bluts,  
Schon laues Leichenwasser schleicht,  
Spricht noch des Jünglings Geist.

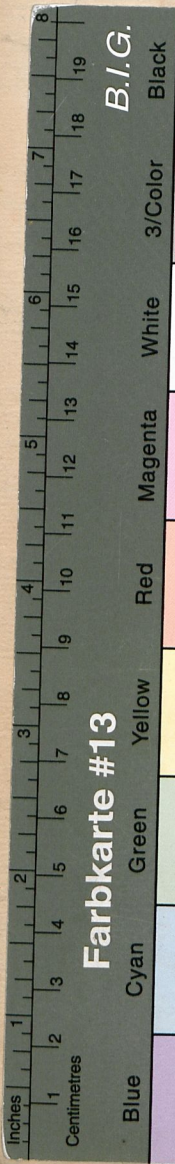


Vd  
18

Was in erkornen Gliedern noch  
So lebhaft, stark und zärtlich dachte,  
Kan doch nicht Körper seyn?  
Verführte Welten, kommt und leert  
Bei eines eurer Fürsten Tode:  
Die Seele sterbe nicht;

Sie scheide nur und schwinde sich  
Befreit von des Leibes Banden  
Zu ihrem Ursprung auf,  
Der, wenn sie ihn gekannt, gesucht,  
Alsdann zu unermessner Wonne,  
Sie in sich zieht und schließt.





Farbkarte #13

B.I.G.

Den  
 Nutzen der Welt  
 aus dem Tode  
 eines  
 rer Gr. ssen  
 des  
 nen Grafen und Herrn,  
 H e r r n  
 tian Ernst,  
 ömischen Reichs Grafen  
 rg, Königstein, Rochefort,  
 nigerode und Hohnstein,  
 Epstein, Münzenberg,  
 g, Nigmont, Lohra und  
 Klettenberg,  
 enfischen schwarzen Adler-Ordens  
 Ritters,  
 und  
 rst- und Hochgräf. Hauses  
 Stolberg Senioris,  
 erwogen  
 von  
 oph Gottfried Jacobi,  
 ehemaligem Bibliothekarius und gegenwärtigem  
 der St. Jacobskirche zu Magdeburg.

---

Wernigerode, 1771.  
 en Johann Georg Struck,  
 Hof- Buchdrucker.

Kapitel 78 M431(28)

AK